

„Rechtsstaat muss mit aller Konsequenz dagegen vorgehen“

(Dresden, 8. September 2020) Zu den linksextremistischen Krawallen in Leipzig erklärt der innenpolitische Sprecher der CDU-Fraktion, **Rico Anton**:

„In den drei Leipziger Krawallnächten haben wir erneut gesehen, wie brutal linke Extremisten in Sachsen vorgehen. Das hat mit normalem Protest oder politischer Demonstration nichts mehr zu tun. Das ist pure Gewalt gegen Polizeibeamte und Einschüchterung von Anwohnern.“

„Der Rechtsstaat muss hart und mit aller Konsequenz dagegen vorgehen! Und es ist nicht nur Aufgabe von Polizei und Justiz, sondern aller Verantwortlichen vor Ort, solchem Treiben konsequent den Nährboden zu entziehen. Deshalb erwarte ich auch endlich ein klares Bündnis der demokratischen Kräfte gegen diesen Linksextremismus in Leipzig. Wir werden diese gewaltsamen Ausschreitungen und die Mitverantwortung der geistigen Brandstifter auch zum Thema im nächsten Innenausschuss des Landtages machen.“

Ansprechpartner: Mario Dense, stellv. Pressesprecher

CDU-Fraktion des Sächsischen Landtages
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Telefon: 0351 493-5611
Telefax: 0351 493-5444